

Der harte Kampf zum Erfolg

Müssen Frauen mehr kämpfen als Männer, um angesehen und als Sportlerin ernst genommen zu werden?

Laura Roth

Sponsored by

INTERSPORT
KITZSPORT

Diese Frage stellen sich wahrscheinlich viele junge Frauen. Schon seit vielen Jahren werden Frauen benachteiligt oder sogar belächelt in der Sport-Szene. Frauen müssen deshalb oft hart kämpfen, um angesehen zu werden. Die Gründe dafür liegen darin, dass Mädchen oft auch noch andere Hobbys haben. Wie zum Beispiel mit Freunden ausgehen, sich zu schminken oder auch mit der Familie Zeit zu verbringen. Sie können es deshalb nicht so leicht verstehen, sich in Trainingsklamotten zu werfen und auf dem Fußballplatz auf- und abzurennen. Außerdem wird es einem Mädchen auch oft ausgedreht, einen „Männersport“ zu betreiben. Aufmerksamkeit und Ansehen bekommen Jungs in dieser Sportart eindeutig mehr. Bei Männer-Matches sieht das ganze Dorf zu und bei Frauen-Matches nur die Eltern und Freunde, da die Menschen der Meinung sind, dass diese mehr Spannung bieten. Der Erfolg von einem Frauenteam wird nicht so stark gefeiert wie der von den Männer-teams. Bei den meisten Vereinen gibt es noch keine Frauenteam, dadurch müssen Frauen, um eine bessere Gelegenheit zu bekommen, oftmals weit weg

von zuhause einen passenden Verein finden. Manchmal gibt es auch gemischte Teams, allerdings nur bis zu einem bestimmten Alter. Das kann allerdings auch sehr unangenehm werden. Durch beispielsweise Körperkontakt und nur eine Umkleidekabine. Den einzigen Vorteil, welchen Mädchen haben, ist, dass sie ein Jahr älter sein dürfen als die Jungs. Das liegt daran, dass Mädchen im selben Alter nicht gleich weit körperlich entwickelt sind wie die Jungs. Dadurch haben sie oft einen Nachteil. Doch es gibt auch einige Mädchen, die sich in ihrer Sportart durchsetzen, um ihren Traum zu erreichen. Deshalb kämpfen sie und müssen Kommentare und Kritik von Außenstehenden überhören. Obwohl der Fußballsport nicht als Frauensport gesehen wird, gibt es immer mehr Mädchen, die sich für diesen Sport interessieren. Die meisten Mädchen beenden oft ihre Karriere in jungen Jahren, nur wenige bleiben in den Teenagerjahren dabei. Jedoch sollten wir uns wünschen, dass die Frauen irgendwann das gleiche Ansehen und den gleichen Verdienst haben wie die Männer.



LAURA ROTH

Soccer was invented by men, but perfected by women.



Bild: Redbull Salzburg

Mia Rose aus St. Ulrich am Pillersee ist eine junge Fußballerin, die bei Red Bull Salzburg in der U16-Damen-Mannschaft ihr Können zeigen kann. Mia musste hart dafür kämpfen, um entdeckt und schlussendlich auch aufgenommen zu werden. Sie absolvierte einige Probetrainings und Aufnahmetests bei unterschiedlichen Vereinen. Selbst sagt sie: "If you never try, you 'll never know".